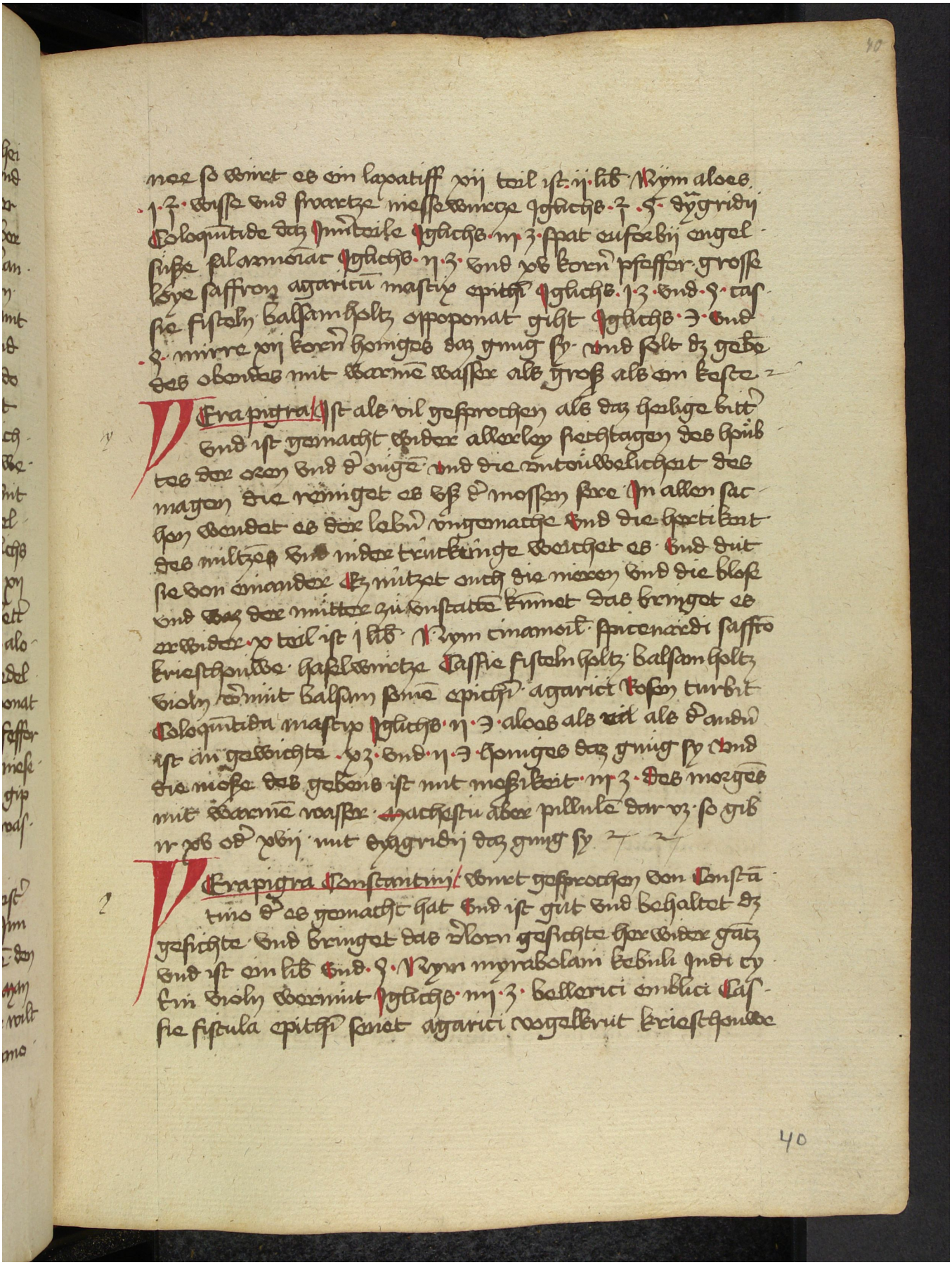
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nace so vomet es ein lapatiff vij teil ist .ij. lib Nym aloes
.j. .z. myrre und swartze messelwurtze gleichs .z. .s. dygridij
Coloquintide das mittteile gleichs .m. z. spat eufrasij engel
süße galanngiar gleichs .ij. z. und yß koren pfeffer grosse
koye saffron agaricu mastix epithi gleichs .j. z. und .s. das
sie fistoln balsamholtz oppoponat gicht gleichs .j. und
.s. mirre von koren hongres das gmig sy. und solt dz gebe
des abendes mit warme wasser als groß als ein keste.

Vera pigra Ist als vil gesprochen als das heilige bitt
und ist gemacht wider allerley siechtagen des hüb
tes der oren und d augen und die untauberlichkeit des
magen die reiniget es yß d mossen sere In allen sach
en wendet es der leib vngemacht und die sperikeit
des miltzes und indere trunkenheit wertet es und dut
sie von einander dz mitzet auch die moren und die blose
und das der mittere zu enstatte kumet das bringet es
erwidere .v. teil ist .j lib Nym cinamomi spicenardi saffro
kriesthonlbe haselwurtze fistoln holtz balsamholtz
violn wurmit balsam sune epithi agarici rosen turbit
Coloquintida mastix gleichs .ij. .j. aloes als vil als d andri
ist ein gebrichte .oz. und .ij. hongres das gmig sy und
die mose das gebens ist mit mosbeit .m. z. des morgens
mit warme wasser. Nachestu aber pillule dar vz so gib
ir yß od zebij mit dygridij das gmig sy

Vera pigra Constantini wirt gesprochen von Constan
tino d es gemacht hat und ist gut und behaltet dz
gesichte und bringet das vlorn gesichte her wider gatz
und ist ein lib und .s. Nym myrabolam kebuli indi cy
trin violn wurmit gleichs .m. z. bellerici emblici fas
sie fistula epithi senet agarici rogallerit kriesthonlbe